Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

05.04.2017

Zum ersten Mal gemeinsamer Abituraufgabenpool für alle Bundesländer

Abiturprüfungen beginnen am Freitag in Sachsen

Am Freitag (7. April 2017) starten für 10.750 Schüler der allgemeinbildenden Gymnasien in Sachsen die Abiturprüfungen. Erstmals schreiben in diesem Jahr die Schüler aus bis zu 15 Bundesländern Abitur mit Aufgaben aus dem gemeinsamen Aufgabenpool des IQB (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen). Die Abiturnoten werden nach einheitlichen Regeln berechnet, auf die sich die Kultusministerkonferenz verständigt hat. Diese wurden im Juni 2016 nochmals konkreter und einheitlicher gefasst.

„Vor Jahren wäre es noch undenkbar gewesen, dass sich so viele Bundesländer auf gemeinsame Termine und Aufgaben aus einem gemeinsamen Aufgabenpool für das Abitur einigen. Auch wenn es damit kein komplett identisches Abitur ist, sind wir in diesem Jahr einen deutlichen Schritt weiter auf dem Weg zu Vergleichbarkeit und Chancengerechtigkeit beim Abitur in Deutschland“, so Kultusministerin Brunhild Kurth.

Für Sachsen ist das nicht neu. Bereits seit 2014 setzen die acht Bundesländer Bayern, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen und Schleswig-Holstein identische Aufgaben oder Aufgabenteile ein. Diese Aufgaben stehen nun den anderen Bundesländern ebenfalls im Aufgabenpool zur Auswahl.

Das länderübergreifende Abitur im Detail:

Anmerkung: Bayern und Rheinland-Pfalz müssen wegen der unterschiedlichen Ferienregelungen in Deutsch und Englisch an anderen Terminen die Prüfungen schreiben. Bayern hat deshalb auch für Französisch einen anderen Termin.

Am 25. April 2017 schreiben Schüler aus 13 Ländern das Deutsch-Abitur. Beteiligt sind Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg,

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Im Fach Deutsch wurden zwei der vier schriftlichen Aufgaben von den Ländern gemeinsam erarbeitet. Von den vier Aufgaben wählt jeder Schüler eine aus.

Am 28. April 2017 schreiben Schüler aus 13 Ländern Englisch. Dabei sind Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

Im Fach Englisch lösen die Schüler eine gemeinsame Aufgabe zur Sprachmittlung im Umfang von 60 Minuten. Dabei fassen die Schüler einen deutschen Text in englischer Sprache zusammen. Hinzu kommt noch ein länderspezifischer Prüfungsteil.

Am 3. Mai 2017 schreiben Schüler aus 15 Ländern gemeinsam das Mathematik-Abitur. Das sind Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Saarland, Thüringen.

Im Fach Mathematik gibt es einen gemeinsamen Prüfungsteil, der ohne Hilfsmittel gelöst werden muss. Hier werden grundlegende Basiskompetenzen geprüft. Hinzu kommt ein länderspezifischer Prüfungsteil.

Am 5. Mai 2017 werden die Gymnasiasten aus 14 Ländern in Französisch geprüft. Hier sind Brandenburg, Berlin, Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen beteiligt.

Die Abiturprüfungen in Sachsen im Allgemeinen:

Insgesamt werden 24 Fächer zentral schriftlich geprüft. Jeder Abiturient absolviert fünf Prüfungen, davon drei schriftliche. Verpflichtend sind für alle Abiturienten Prüfungen in Deutsch und Mathematik. Außerdem muss sich unter den Prüfungsfächern eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik) oder eine Fremdsprache befinden.

In den Fremdsprachen gibt es in Sachsen zentrale Abiturprüfungen in Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Latein, Polnisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch sowie zentrale Ergänzungsprüfungen zum Erwerb des Latinums, Graecums und Hebraicums.

An den Gymnasien mit vertiefter musischer oder sportlicher Ausbildung werden außerdem zentrale schriftliche Prüfungen in Musik und in Sport durchgeführt.

Für Schüler, die zum Beispiel wegen Krankheit nicht an den regulären Prüfungen teilnehmen können, gibt es zentrale Nachtermine.

Die mündlichen Prüfungen finden im Zeitraum vom 9. bis zum 31. Mai 2017 statt.

Die Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife erhalten die Schüler in der Zeit vom 17. bis 25. Juni 2017. 2016 haben 9.414 der 9.655 zur Prüfung zugelassenen Abiturienten an allgemeinbildenden Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs erfolgreich an den Abiturprüfungen teilgenommen. Damit erlangten 97,5 Prozent die Allgemeine Hochschulreife. Die Durchschnittsnote lag bei den allgemeinbildenden Gymnasien bei 2,29. Die Traumnote 1 erreichten 167 Abiturienten.

Einen Faktencheck zum länderübergreifenden Abitur gibt es außerdem im SMK – Blog unter www.bildung.sachsen.de/blog/. Auf den Seiten der Kultusministerkonferenz gibt es ebenfalls FAQs zum gemeinsamen Abituraufgabenpool: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Bildung/AllgBildung/FAQs-Abiturpool.pdf